

	<p>Objekt: Mainz: Erzbischof Damian Hartard von der Leyen</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Barock und Rokoko</p> <p>Inventarnummer: 18200808</p>
--	---

## Beschreibung

Dm nur der gegossenen und vergoldeten Silbermedaille 48x38 mm. Fassung: Lorbeerkranz mit Band umwunden, links und rechts vierblättrige Blütchen, oben und unten blattförmige Ösen.

Vorderseite: Brustbild des Damian Hartard von der Leyen mit schulterlangem Haar, flachem Kragen auf prunkvoll verziertem Obergewand, Kette mit Kreuz-Anhänger.

Rückseite: Mainzer Wappenschild unter Kurfürstenhut darüber Kreuz, dahinter Bischofsstab und Schwertgriff.

Geöst/gehenkelt: (Nachträglich) angebrachte Öse oder Henkel, entweder zeitgenössisch oder später angebracht.

Vergoldet: Mit Goldüberzug. Nachträgliche Behandlung eines Einzelobjektes, Vorgang gehört nicht zum normalen Herstellungsprozess.

Gefasst: Nachträglich mit einer Fassung versehen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; gegossen

Maße:

Gewicht: 0.00 g; Durchmesser: 62 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1675-1678

wer

wo Deutschland

Beauftragt wann

wer

Damian Hartard von der Leyen (1624-1678)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert

wer

wo

## Schlagworte

- Geistlicher Fürst
- Heraldik
- Medaille
- Münzschmuck und Schmuckmünzen
- Neuzeit
- Porträt
- Silber

## Literatur

- L. Börner, Deutsche Medaillenkleinode des 16. und 17. Jahrhunderts (1981) 154 Nr. 79 Abb. 44 (dieses Stück)..